Tsubaki_LogoPressemitteilung

Unterföhring, 28.05.2019

Langfassung

Zuverlässige Antriebselemente für die raue Umgebung in der Holzindustrie

Solide Holzbearbeitung

**Die in der holzverarbeitenden Industrie eingesetzten Antriebs- und Förderketten müssen äußerst widerstandsfähig gegenüber den harten Umgebungsbedingungen wie Sägemehl, Harz und Staub sein. Denn ein frühzeitiger Verschleiß hätte eine Kettenlängung zur Folge. Zudem sind die Ketten hohen äußeren Stoßbelastungen ausgesetzt und müssen daher eine entsprechende Ermüdungsfestigkeit aufweisen. Auf der diesjährigen LIGNA präsentiert TSUBAKI eine große Auswahl an Antriebs- und Förderketten, die eine längere Lebensdauer als vergleichbare Antriebselemente vorweisen.**

Zum Portfolio für die Branche zählen die Standardrollenkette „GT4 Winner“, die wartungsfreie „Lambda“-Kette, die „Neptune“-Kette, „Heavy-Duty“-Rollenketten, Ketten mit Sägezahnlaschen oder Gabellaschen-Ketten sowie dazugehörige Kettenräder, Freiläufe und Rücklaufsperren und „Pin Gear Drive“-Units. Darüber hinaus lassen sich durch eine Vielzahl an Winkel- und (Sonder-) Mitnehmerlaschen nahezu alle kundenspezifischen Anforderungen, die an eine Förderkette gestellt werden, realisieren.

Hochwertige Standardrollenkette

Die „GT4 Winner“ ist die Standardrollenkette von TSUBAKI. Sie ist nach BS/DIN-Standard gefertigt. Diese hochwertige Premium-Rollenkette ist für den Betrieb unter rauen Betriebsbedingungen wie in der Holzindustrie ausgelegt. Neben der hochwertigen Verarbeitung verfügt sie über Alleinstellungsmerkmale, die für höhere Festigkeit und eine einfachere Handhabung sorgen. Mittels einer Senkvernietung kann bei der GT4 Winner bis zur 1-Zoll Größe auf die Flex verzichtet und die Kette mit einem einfachen Kettentrenner geöffnet werden. Schmiernuten sorgen im Sinne eines Zusatzreservoirs für den Kettenschmierstoff dafür, dass dieser von Beginn an in ausreichender Menge vorhanden ist. Das schwächste Kettenglied, i.d.R das Verschlussglied, existiert bei TSUBAKI nicht. Denn durch eine Stanzringverdichtung an den Laschenaugen erhält dieses Kettenglied die gleiche Ermüdungsfestigkeit wie die vernietete Kette. Die GT4 Winner gibt es in allen DIN-Größen von der RF06B bis zur RS48B als Einfach-, Duplex- und Triplexkette.

Wartungsarme Lambda-Kette

Die wartungsarme Lambda-Kette gibt es bereits in der sechsten Generation. Sie baut auf dem Konzept der GT4 Winner auf. Das Besondere an der Kette ist, dass sie nicht nachgeschmiert werden muss. Eine mit Schmiermittel vakuumgetränkte Sinterbuchse sorgt im Kettengelenk für den ausreichenden Schmierfilm. Die Kette schmiert sich somit über ihre gesamte Lebensdauer selber. Weil sie nicht nachgeschmiert werden muss, entsteht verunreinigt die Kette auch nicht durch die Kettenschmierung. Sie kommt zum Beispiel zur Anwendung, wenn Holzflächen optisch keine Fertigungsspuren zeigen dürfen.

Korrosionsbeständige Neptune-Kette

Auch die Neptune-Kette baut auf dem Prinzip der GT4 Winner auf. Entsprechend ihrem Namen eignet sie sich für feuchte Umgebungen, wo ein höherer Korrosionsschutz erforderlich ist. Ihre Bauteile sind mit einer speziellen RoHs-konformen Beschichtung versehen, die den Einsatz im Außenbereich u. a. auch in salzhaltiger Luft (Meeresnähe) umweltfreundlich ermöglicht. Die Neptune-Kette kann wie die GT4 ganz regulär geschmiert werden. Es gibt sie zudem in der wartungsfreien Ausführung „Lambda-Neptune“. Hier kommt zur Selbstschmierung noch ein erweiterter Korrosionsschutz hinzu.

Verschleißfeste Heavy Duty-Kette

Bei den Heavy Duty-Ketten wurden mit besonderer Sorgfalt die weltweit besten Stahlwerkstoffe ausgewählt und die einzelnen Kettenbauteile wie Laschen, Bolzen, Buchsen und Rollen so aufeinander abgestimmt, dass eine ganze Reihe verschiedener Heavy-Duty-Ketten entstanden ist. So sorgen z. B. stärkere Laschendicken für eine höhere Festigkeit. Speziell wärmebehandelte Bolzen tragen zu einer besseren Verschleißfestigkeit bei. Beides ist gerade in hochbelasteten Antrieben der Holzwerke vonnöten, da bei der Bearbeitung des noch rohen Holzes nicht von homogenen und ruhigen Prozessen ausgegangen werden kann.

Zudem bietet der Antriebsspezialist auch maßgenschneiderte Lösungen wie spezielle Laschenformen in Sägezahnform zum Transport des Holzgutes an. Rücklaufsperren, Freiläufe, Kettenräder und Pin Gear Drive Units vervollkommnen das Portfolio für die Holzbranche.

*Ligna Halle 25, Stand A34*

**Bild:**

**TSU319-Ligna: TSUBAKI bietet vier Antriebs- und Förderketten für die Antriebe in der Holzindustrie**

#### Kontakt:

#### TSUBAKI Deutschland GmbH, Münchner Straße 135, 85774 Unterföhring Tel.: +49 (0) 89 2000 133 80, Fax: +49 (0) 89 95 84 67 60

E-Mail: [antriebstechnik@tsubaki.de](mailto:antriebstechnik@tsubaki.de), Web: [http://tsubaki.de](http://www.tsubaki.de)

Bei Veröffentlichung erbitten wir **je ein** **Belegexemplar**.  
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------- Presse Service Büro GbR, Strogenstraße 16, 85465 Langenpreising, Tel.: +49 8762 7377 532  
Fax: +49 8762 7377 533, E-Mail: [angela.struck@presseservicebuero.de](mailto:angela.struck@presseservicebuero.de), [www.presseservicebuero.de](http://www.presseservicebuero.de)